



Stadt
Tann (Rhön)

**Informationen der Bürgerinnen und Bürger
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Freitag, den 23. September 2016, 20:00 Uhr, im kleinen Saal der Rhönhalle**

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Es sind 20 Stadtverordnete anwesend.

Es wird sodann in öffentlicher Sitzung wie folgt verhandelt:

1. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Es liegen keine über- und/oder außerplanmäßigen Ausgaben vor.

2. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über wichtige Beschlüsse des Magistrates

Bürgermeister Dänner informiert zu folgenden Beschlussfassungen des Magistrates:

- Stromkonzessionsverfahren Rhön
- Personalangelegenheiten im Schwimmbad
- Auftragsvergabe zur Sanierung der Kanalisation
- Herabstufung der K 34
- Personalsituation am Bauhof und in der Verwaltung
- Bauleitplanung im ST Lahrbach
- Dorferneuerung Habel, Beginn der Baumaßnahme DGH/FwGH
- Neue Nutzungsvereinbarung der Fläche „Marktplatz“

3. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers

Auf Vorschlag des Magistrats steht der städtische Bedienstete Wilfried Ziegler als Schriftführer zur Wahl. Die städtischen Bediensteten Andrea Walch und Berthold Kirchner stehen als stellvertretene Schriftführer zur Wahl.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **20** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

Somit sind der städtische Bedienstete Wilfried Ziegler zum Schriftführer und die städtischen Bediensteten Andrea Walch und Berthold Kirchner zu(r) stellvertretenden Schriftführer(in) gewählt.

4. 1. Änderung der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe in den Stadtteilen Günthers, Lahrbach und Theobaldshof

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **20** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

5. 1. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Tann (Rhön)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Tann (Rhön).

Abstimmung: Ja-Stimmen: **20** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

6. Umsetzungsstand der DGH-Trägerschaften Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dänner erläutert zu jedem Dorfgemeinschaftshaus, der Rhönhalle sowie dem Vereinsheim den aktuellen Stand der Umsetzung.

7. Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion Antrag zur Gründung eines interfraktionellen Arbeitskreises um den Fremdenverkehr und Tourismus der Stadt Tann (Rhön) weiter zu entwickeln

Es liegt ein Änderungsantrag der UWG-Fraktion vom 03.06.2016 vor.

„Die Zusammensetzung des Arbeitskreises ist die letzte Personengruppe um sachverständige Bürgerinnen/Bürger zu erweitern.

Der Arbeitskreis setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Der Bürgermeister der Stadt Tann (Rhön) oder ein/e Vertreter/in als Vorsitzende/r
- Leiter der Tourismusinformation
- je ein zu benennender Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenden Fraktionen
- bis zu 2 Vertretern des Gewerbe- und Verkehrsvereins Tann (Rhön) e.V.
- bis zu 2 Vertretern der Wirtvereinigung Tann
- bis zu 2 sachverständige Bürgerinnen/Bürger und/oder Interessenvertretern der Eigentümer von Ferienwohnungen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **5** Nein-Stimmen: **11** Enthaltungen: **4** **(Antrag somit abgelehnt)**

Es liegt ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 23.09.2016 vor.

„Der Magistrat wird gebeten vor Ablauf der Zweijahresfrist, bis zur nächsten Stadtverordnetensitzung (02.12.2016) einen Sachstandsbericht bezüglich des Stadtverordnetenbeschluss vom 12.12.2014 „Förderung des Tourismus“ vorzulegen.

Weiterhin wird in der nächsten Sitzung der Ausschüsse die Arbeit der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Rhön und der Rhön Tourismus & Service GmbH vorgestellt und vom Bürgermeister erläutert, welche Maßnahmen mit den Mitgliedsgemeinden der Touristischen Arbeitsgemeinschaft in naher Zukunft angedacht sind.

Nach Vorlage dieser Informationen wird über die Notwendigkeit der Gründung eines Arbeitskreises Fremdenverkehr und Tourismus in der ersten Stadtverordnetensitzung des Jahres 2017 entschieden.“

Abstimmung: Ja-Stimmen **5** Nein-Stimmen **10** Enthaltungen **5** **(Antrag somit abgelehnt)**

Anschließend wird über den Hauptantrag vom 09.05.2016 wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Gründung eines interfraktionellen Arbeitskreises um den Fremdenverkehr und Tourismus der Stadt Tann (Rhön) weiter zu entwickeln.

In Anlehnung an den Stadtverordnetenbeschluss vom 12.12.2014 zum Thema Förderung des Tourismus wird ein Arbeitskreis gebildet. Er erarbeitet ein strategisches Konzept, um den Fremdenverkehr und Tourismus weiter zu entwickeln, den Tourismus als Wirtschaftskraft zu stärken und die Übernachtungszahlen zu steigern. Hierbei ist die Zusammenarbeit in der Region zu suchen. Es sind andere Strukturen anzustreben,

um den Haushalt der Stadt Tann (Rhön) zu entlasten. Im Zuge der Evaluation des Stadtverordnetenbeschlusses vom 12.12.2014 berichtet der Vorsitzende des Arbeitskreises über den zu definierenden Meilensteinplan und die ersten Zwischenergebnisse.

Der Arbeitskreis setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Der Bürgermeister der Stadt Tann (Rhön) oder ein/e Vertreter/in als Vorsitzende/r
- Leiter der Tourismusinformation
- Je ein zu benennender Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenden Fraktionen
- bis zu 2 Vertretern des Gewerbe- und Verkehrsvereins Tann (Rhön) e.V.
- bis zu 2 Vertretern der Wirtvereinigung Tann
- bis zu 2 Interessenvertretern der Eigentümer von Ferienwohnungen“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **5** Nein-Stimmen: **12** Enthaltungen: **3** **(Antrag somit abgelehnt)**

8. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion Projekt „Vermarktung von Tann“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird beauftragt, ob für das Projekt „Vermarktung von Tann“ Zuwendungen oder personelle Unterstützung aus Landes-, Bundes- oder EU-(Förder-)Mitteln oder von Stiftungen zu generieren sind.

Nach Vorlage der Ergebnisse wird die Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussempfehlung durch den Magistrat unterbreitet, welche u.a. eine öffentliche Ausschreibung eines ggf. zu erteilenden Auftrages vorsieht.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **7** Nein-Stimmen: **9** Enthaltungen: **4** **(Antrag somit abgelehnt)**

9. Anfragen und Mitteilungen

- Anfragen liegen nicht vor.
- Bürgermeister Dänner informiert über den Stand des Einbaus der Funkwasserzähler
- Bürgermeister Dänner gibt zur Kenntnis, dass im Jahr 2017 eine überörtliche vergleichende Prüfung, mit dem Schwerpunkt Haushaltskonsolidierung, bevorsteht.
- Bürgermeister Dänner gibt zur Kenntnis, dass aufgrund des beim RP Kassel vorgelegten Jahresabschlusses 2011, keine Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock gewährt werden.
- Bürgermeister Dänner informiert darüber, dass für das Projekt „Jugendpfleger“ seitens der WI-Bank keine Zuwendungen gewährt werden. Die Möglichkeiten eines Widerspruches gegen die Entscheidung werden derzeit geprüft.
- Bürgermeister Dänner gibt zur Kenntnis, dass es in Bezug auf das Projekt „Skaterpark“ keine neuen Informationen gibt.
- Auf Anfrage des Stadtverordneten Gerald Schubert bezüglich der Flüchtlinge wird auf die Bürgerversammlung am 04.10.2016 verwiesen.
- Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am 02.12.2016 statt.

Schluss der Sitzung: 22:05 Uhr